

Mainz, 24.01.2014

Antrag **0232/2013 zur Sitzung Stadtrat am 06.02.2013**

Ein Museumspass für die Mainzer Bürger und Bürgerinnen für alle Mainzer Museen mit den Sonderausstellungen (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, die begonnenen Planungen für einen Museumspass für die Mainzer Bürger und Bürgerinnen für alle Mainzer Museen insbesondere einschließlich der Sonderausstellungen zeitnah umzusetzen.

Die Verwaltung wird beauftragt ein Konzept vorzulegen, welches aufzeigt, welchen Preis der Museumspass haben soll, welche Museen teilnehmen und welche weiteren Angebote in den Pass integriert werden können. Ebenso soll geprüft werden, welche Möglichkeiten bestehen mit dem Museumspass Begleitpersonen zu Sonderausstellungen mitzunehmen.

2. Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, mit welchen Vorteilen und finanziellen Auswirkungen sich die Mainzer Museen dem Länder überschreitenden MUSEUM-PASS des Verein Oberrheinischer Museums-Pass anschließen könnten.

Begründung:

Die städtischen, staatlichen und privaten Museen in unserer Stadt erfreuen sich einer großen Beliebtheit bei Mainzern und Touristen und sind fester Bestandteil des Kulturangebots in Mainz. Insbesondere die interessanten und sehr gut angenommenen Ausstellungen tragen zur Attraktivität bei.

Die Mainzer Museen arbeiten untereinander immer enger zusammen. Kooperationen wie die Reihe „Reif für Kultur“ oder gemeinsame Ausstellungen vernetzen die Mainzer Museumslandschaft und sind Belege für die erfolgreiche Zusammenarbeit.

Ein auf die Mainzer Bürgerinnen und Bürger zugeschnittener Museumspass existiert bislang noch nicht in unserer Stadt. Mit der Mainzcard besteht lediglich ein vor allem auf Touristen und Gäste abgestimmtes Angebot für die Mainzer Museen, den ÖPNV sowie Vergünstigen für weitere Attraktivitäten.

Um die Bürgerinnen und Bürger stärker mit ihren Mainzer Museen zu verbinden, wäre die Einführung eines Mainzer Museumspasses ein gutes Zeichen und ein wichtiger Fortschritt in der Kooperation.

Beispiele aus anderen Städten zeigen, dass die Einführung eines Museumspasses eine Bereicherung für die gesamte Museumslandschaft ist. Als Vorbild kann die Museumsufercard in Frankfurt gelten, die ein Jahr lang unbegrenzt Zutritt zu den Museen und Sonderveranstaltungen (wie der „Nacht der Museen“) gewährt. Die Frankfurter Museumsufercard wird als Einzelcard und als Familiencard angeboten, die man auch verschenken kann.

Des Weiteren erscheint der Beitritt zum MUSEUM-PASS des Verein Oberrheinischer Museums-Pass vielversprechend für die Mainzer Museen. Der MUSEUM-PASS gewährt mit einem Jahresticket bzw. mit einem Kurzeitticket Zutritt in über 250 Museen in Deutschland, Frankreich und der Schweiz. Insbesondere weitreichende Marketing- und Sponsoringvorteile würden sich für die Mainzer Museen durch die Teilnahme an dem Netzwerk ergeben, dem heute schon zahlreiche Museen aus Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg angehören.

Dr. Eckart Lensch, SPD-Fraktionsvorsitzender
Ansgar-Helm-Becker, Fraktionssprecher BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Walter Koppius, FDP-Fraktionsvorsitzender